

Liebe Eltern der RSK,

28.04.2020

hier einige wichtige Informationen:

Wiederaufnahme des Unterrichts: Wie Sie den Medien entnehmen konnten, betrifft der Unterrichtsstart am 04. Mai nur die Jahrgangsstufen 9 und 10 der Realschule. Für die Jahrgangsstufen 5 bis 8 kann im Moment leider noch keine Aussage getroffen werden. Dies bedeutet, dass für diese Jahrgangsstufen der Fernunterricht weiter durchgeführt wird. Ich werde Sie rechtzeitig informieren, wann und wie es für die jüngeren Kinder wieder losgeht.

Hygieneanforderungen: Um Enge in den Bussen zu vermeiden wird dringend empfohlen, dass alle Schüler, denen es möglich ist, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Wer auf den Bus angewiesen ist, muss wo immer möglich die Abstandsregeln einhalten und an Bushaltestelle sowie im Bus eine sogenannte Alltagsmaske tragen. Diese Alltagsmaske soll auch beim Betreten und Verlassen der Schule sowie in allen Gängen und Begegnungsflächen im Schulhaus getragen werden, da hier entsprechende Abstände nicht immer einhaltbar sind. Die Klassenzimmer sind für max. halbe Klassen eingerichtet, sodass hier die Abstandsregeln eingehalten werden und im Unterricht nicht zwingend eine Alltagsmaske getragen werden muss. Ein- und Ausgänge sowie Abstand-optimierte Laufwege werden ausgewiesen. Abstandsregeln sind auch auf dem Pausenhof von allen einzuhalten. Um dies zu gewährleisten wird das Areal um die Schule in Bereiche für bestimmte Schülergruppen eingeteilt. Bei Einhaltung der Abstandsregeln ist auf dem Pausenhof keine Alltagsmaske zu tragen. Im Schulhaus werden an verschiedenen Stellen Hand-Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen und in allen Klassenzimmern sowie in Toiletten gibt es Seife und Einmal-Handtücher. Um Überfüllung zu vermeiden wird es zu Stoßzeiten Einlassregelungen zu den Toiletten geben. Der Wasserspender sowie Kioskverkauf und Mensa sind bis auf Weiteres nicht nutzbar.

Präsenzunterricht: Einigen Lehrkräften ist es auf Grund von Vorerkrankungen nicht erlaubt, Präsenzunterricht in den Klassenzimmern zu halten. Zudem müssen wir wegen obengenannter Hygienemaßnahmen die Klassen halbieren. Um die Ansteckungsgefahr zu minimieren bedarf es auch eines unterschiedlichen Unterrichtsbeginns für die einzelnen Teilgruppen sowie Pausenregeln, über die die Schüler noch vor Ort informiert werden. Wir haben daher den Stundenplan für die Klassen 9 und 10 verändert. Die Schüler werden in Kürze von den Klassenlehrern über ihren Stundenplan informiert.

Teilnahme Präsenzunterricht: Generell gilt, dass nur Schüler kommen, die gesund und infektfrei sind. Bei Schülern mit relevanten Vorerkrankungen oder mit Vorerkrankungen in der Familie entscheiden die Eltern über die Teilnahme am Unterricht. Zu solchen Vorerkrankungen gehören zum Beispiel Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems (z. B. koronare Herzerkrankung und Bluthochdruck), chronische Erkrankungen der Lunge, chronische Lebererkrankungen, Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), Krebserkrankungen oder ein krankheitsbedingt geschwächtes Immunsystem. Bei Fragen hierzu halten Sie bitte mit Ihrem Arzt Rücksprache. Sollte Ihr Kind zu Hause bleiben müssen, bitten wir um eine schriftliche Mitteilung, gerne per Mail.

Prüfungsklassen: In den Klassen 9G und 10a-c wird nur Unterricht zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen, das heißt in Deutsch, Mathematik und Englisch durchgeführt. Klassenarbeiten werden hier keine mehr geschrieben.



Klassen 9a-c: Hier wird der Präsenzunterricht im Hinblick auf das bevorstehende Abschlussjahr durchgeführt. Wir werden also in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und den Wahlpflichtfächern (außer Französisch) unterrichten. Daneben werden teilweise auch Nebenfächer in den Präsenzunterricht integriert, um den weiteren Fernunterricht zu unterstützen. In diesen Klassen können nach einer Wiederholungsphase grundsätzlich wieder Klassenarbeiten geschrieben werden. Bereits ausgemachte Arbeitstermine gelten allerdings nicht und werden bei Bedarf neu festgelegt, wenn sich die neue Situation etwas eingespielt hat.

Fernunterricht: Uns ist durchaus bewusst, dass es für viele Familien und besonders für kinderreiche Familien eine große Herausforderung ist, den Fernunterricht organisatorisch und technisch handzuhaben. Wir werden auch bedacht sein, dass unser Vorgehen möglichst niemanden benachteiligt, dem die entsprechenden Möglichkeiten fehlen. Unser momentanes Vorgehen hat sich in den letzten Wochen bewährt und daher werden wir uns grundsätzlich weiter auf die jetzt schon eingeübten Übermittlungswege stützen. Da für manche Jahrgangsstufen ein Ende der aktuellen Situation aber noch nicht absehbar ist, kann das Programm „Teams“ mit Videokonferenzen ein weiterer Baustein im Fernunterricht sein. Aufgrund erster Erfahrungen mit Videokonferenzen bezüglich geeigneter Teilnehmerzahl, Disziplin und Effizienz sowie der etwa 78% Anmeldungen für Office365 soll aber grundsätzlich kein Klassenunterricht per Videokonferenz stattfinden. Vielmehr ist die Nutzung von Teams eine alternative Kommunikations- und Beratungsmöglichkeit, durch die kein Schüler benachteiligt werden soll. Das heißt, nicht angemeldete werden genauso begleitet wie angemeldete Schüler, nur über andere Medien (Mail, Telefon, etc.). Videokonferenzen sollen an unserer Schule daher bei Bedarf vornehmlich für Kleingruppenkonferenzen und für inhaltliche Problembesprechungen, Beratungen und zur Kontakthaltung genutzt werden. Diese Videokonferenzen werden in der Regel am Vortag per Mail angekündigt und finden zu Stundenplanzeiten des Faches statt. Dabei werden wir behutsam vorgehen, auf Effizienz achten und hoffentlich niemanden zu sehr überfordern. Dies wird auch vom Elternbeiratsvorsitz unterstützt, der im Sinne der Elternbelastung v.a. auf das strukturierte und einheitliche Vorgehen Wert legt. Für Schüler mit akutem Bedarf stehen über das Sekretariat in begrenztem Umfang Leih-Tablets zur Verfügung.

Klassenarbeiten, GFS, FÜ, ...: Die Klassenlehrer informieren Sie über aktuelle Entwicklungen.

Erweiterte Notbetreuung: Kann in bestimmten Fällen über den Schulträger (Stadt Krautheim) beantragt werden (siehe Anhang)

Außerunterrichtliche Veranstaltungen, Konferenzen und Veranstaltungen: bis auf Weiteres abgesagt

Schulprogramm: Da es auch eine Zeit nach Corona geben wird, haben wir unser Schulprogramm aktualisiert. Sie finden es auf unserer Homepage unter <https://www.rskrautheim.de/schulprogramm> .

Digitalpakt Schule: Die Erstellung unseres Medienentwicklungsplans ist vorläufig abgeschlossen und das Freigabe-Zertifikat des Landesmedienzentrums erteilt. Damit können Gelder von Bund und Land zum weiteren Ausbau der digitalen Infrastruktur unserer Schule in den nächsten Jahren abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Weniger
Realschulrektor